Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Film und Radio mit Fernsehen
Band (Jahr): 6 (1953-1954)	
Heft 11	

29.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

6. JAHRGANG, NR. 11

Der interessante Film

Die Fahrt fängt gut an: Durch das plötzliche Rattern des uralten Autos «Geneviève» entleert sich die morgendliche Kaffeekanne ihres Inhaltes.



AH. Wer befürchtet hatte, die britische Komödie, von der wir schon eine ganze Reihe guter Filme hier anzuzeigen das Vergnügen hatten, würde sich allmählich erschöpfen, erlebt eine freudige Überraschung. «Geneviève» heißt das neueste, liebenswerte Produkt dieser Gattung. Erstaunlich, wie wieder jedes Abgleiten in den Schwank vermieden wurde und doch nichts anzutreffen ist, was man als Wiederholung begrüßen müßte. Im Erfinden fröhlicher Pointen aus echter Situationskomik heraus, aber auch in leiser, unauffälliger Ironie scheinen diese Engländer schier unerschöpflich zu sein. Wieder ziehen sie aus dem englischen Hang zum Alten und der Eigenwilligkeit gegenüber den modernen Alltagsströmungen reichen Gewinn, ja die Pointen scheinen uns diesmal noch zahlreicher und echter auszufallen, was übrigens nur auf Grund ebenso scharfer wie gütiger Augen für menschliche Schwächen möglich ist.

Die Konkurrenz hat ebenfalls Pech und wird auch später nicht vom Glück begünstigt sein (Bild Victor).



Der Sieg winkt am Schluß dem Ehepaar, wenn auch ein Kotflügel abfiel. Dafür sind die Herzen wieder geheilt.



AUS DEM INHALT: Seite Der Standort 2 Was soll der Filmkritiker tun? Aus aller Welt Blick auf die Leinwand (Filmkritik) Meine Heimat ist das Meer Geneviève Staatsfeind Nr. 1 Eine verlorene Frau La lupa Gefährliche Hände Das Wort des Theologen 5 Zu einem abgesetzten Hörspiel Wo blieb die Zensur? Radio-Stunde 6/7 Programmauszüge von Beromünster, Sottens, Monte Ceneri und von deutschen. österreichischen und englischen Radiostationen Film und Leben Im Schatten der Filmpaläste Werden wir Hauskings haben? Disneys Anfänge Gérard Philipe Die Welt im Radio 10 Diskussion um Frankreich Ich spielte unter Toscanini Von Frau zu Frau 11 Hilfe aus dem Busch « Michel », Erzählung von Herbert Kuhn 12

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 606: Schweizer in einem Cinéramafilm — Kanadische Gemäldeausstellung in Genf — Eiskunstlaufmeisterschaften in Villars — Russischer Langläuferinnensieg in Grindelwald — Lauberhornrennen in Wengen.

Nr. 607, Sonderausgabe: Die neue Lawinennot in der Schweiz und Österreich.